

Evangelischer Gemeindebote

73. Jahrgang Nr. 1/2024
Februar bis April 2024



Anfang Dezember 2023:
Schneemassen vor der Erlöserkirche

Bild: A. Hardinge

Rückblick



Jede Kirche ist auch ein Resonanzkörper. Den nutzte am 25. November 2023 und am 6. Januar 2024 die „**Klanginitiative**“ unter Leitung von Irina Leirich, um mit Klangschalen verschiedener Größen, einem Gong und einem Monochord auf die Zuhörer entspannend und heilsam einzuwirken.

Ein erster evangelischer Sonntagsgottesdienst fand am 2. Advent in der **St. Josef-Kapelle** in Pullman-City in Eging a. See statt.



Nach der Sintflut sprach Gott: „**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**“ (1.Mose 8,22)

Liebe Schwestern und Brüder!

Seit langem gab's Anfang Dezember mal wieder mehr Schnee, als den meisten lieb ist. Da musste ich an das obenstehende Bibelwort denken, welches am Ende der Sintflut-Geschichte steht. Es ist ein Entschluss Gottes, der über seine Schöpfung wacht und dafür sorgt, dass der Mensch trotz seines umweltzerstörerischen Potentials immer noch unterhalb des göttlichen umwelterhaltenden Potentials bleibt - allen Klima-Unkenrufen zum Trotz. Dass allen Menschen die Aufgabe gegeben ist, die Schöpfung nicht nur zu bebauen, sondern auch zu bewahren, wird am Anfang der Bibel ausdrücklich betont. Und sein „Beherrschen“ muss unbedingt ein dienendes und schützendes sein.

Dabei muss vorurteilsfrei und ideologiefrei immer wieder neu darüber nachgedacht werden, wie das konkret geschehen kann.

Und gewisse Wettermanipulationen, die es schon lange gibt, passen da gar nicht ins Bild, genauso wenig wie Mikroplastik im Schnee, welches ich selbst jüngst nachweisen konnte. Auch Steuererhöhungen zu Lasten vor allem der weniger Betuchten, dienen - wem auch immer - jedenfalls nicht der Bewahrung der Schöpfung.

Wir Christen sind via Bibel dazu aufgerufen und im positivsten Sinne des Wortes verpflichtet, alles zu prüfen und Abstand zu halten von ideologischen Einseitigkeiten und daraus folgenden vermessenen Versuchen, den Schöpfer zu meistern und ihn mit Scheinlösungen zu überbieten. Wo immer das geschah, war das Ergebnis immer viel Leid für Mensch und Natur. Nur, was mit der Liebe - auch zur Schöpfung - in Übereinstimmung steht, hat vor Gott Bestand. „Zu gratulieren ist dem, der nicht im Rat der Frevler geht“, sagt Psalm 1. Und Psalm 8 macht unmissverständlich klar, dass der Mensch Gott nachgeordnet dessen Diener ist, nicht weniger, aber auch nicht mehr. Darum: „Betet und wachtet!“ empfiehlt

Ihr Pfarrer Manfred Greinke.

Neues zu unserer Kirchenhomepage www.vilshofen-evangelisch.de

Vor fast genau zehn Jahren wurde die Homepage unserer Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der IT-Firma Bachmaier und Pfarrer Alexander Schließ in das Internet gestellt. Zeitgleich wurden auch sämtliche Gemeinden vom Dekanat Passau aufgefordert, über das Internet als „Informations-Forum“ allen interessierten Bürgern Einblick in einige öffentliche Tätigkeitsbereiche der jeweiligen Kirchengemeinden zu vermitteln.

Während dieser Zeit hat sich farblich bzw. inhaltsgebend die Startseite kaum verändert. Jedoch habe ich als Administrator immer darauf geachtet im „Fluss der Zeit“ die Kirchenhomepage mit neuen Informationen aus dem Alltag der Gemeinde zu bereichern.

Nun ist es soweit: Das Software-Programm „Joomla“ musste komplett aktualisiert werden und das wiederum bedeutet, dass farblich und von der Bildschirmübersicht eine neue Startseite entstanden ist. Bewährtes wie „Geistliche Impulse“ und die Geschichten in der Rubrik „Samenkörnlein“ sowohl im Hör- und Leseformat werden weiterhin in die Homepage aktuell eingepflegt. Diese Rubriken wurden vor drei Jahren von Pfarrer Manfred Greinke ins Leben gerufen und zeigen durch Aufrufen der Seiten große Beliebtheit. Der aktuelle Gemeindebote und natürlich der Veranstaltungskalender dürfen weiterhin nicht fehlen und werden sorgfältig bestückt. Altbewährt bleibt die Kontaktseite zum Pfarramt und den tätigen Pfarrern und Angestellten bestehen. Ein bisschen Gründergeschichte beider Häuser im Gemeindegebiet muss weiterhin sein. Neu hinzugekommen ist eine Bildergalerie, die ich gerne mit aktuellen Bildern unserer vielfältigen Gemeindetätigkeiten bereichern werde.

Wer bereits ein Facebook- oder Instagram-Nutzer sein eigen nennt bzw. registriert ist, kann von unserer Startseite beides direkt nutzen. Die Kirchengemeinde ist sowohl in Facebook als auch in Instagram aktiv.

Gottesdienste im Filmformat werden auch regelmäßig auf unserer Kirchenhomepage zu betrachten sein. Ein absolut neuer „Impuls“ ist der Online-Spendentool durch den Anbieter „Twingle“. Seriös und rechtssicher kann per Internet durch einen einfachen Klick auf diesen Spendenbutton eine Geldspende an unsere Kirchengemeinde für den „einen oder anderen“ Zweck überwiesen werden. Im voraus sage ich natürlich herzlichen Dank dafür.

Besuchen Sie uns auf unserer neugestalteten Kirchenhomepage-Seite und seien Sie herzlich willkommen.

Ulrike Lau-Hartl

Fahrt nach Neustrelitz

Liebe Gemeinde,

im letzten Herbst war unsere Partnergemeinde aus Neustrelitz bei uns in Vilshofen zu Besuch. Wir hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit!



Um unsere freundschaftlichen Bande weiter zu stärken, werden wir dieses Jahr von Mittwoch, den 30. Oktober bis Sonntag, den 3. November nach Neustrelitz fahren. Uns erwartet ein buntes Programm rund um den Reformationstagsgottesdienst in Kiefernheide, Hubertus-Gottesdienst mit Jagdhornbläsern und anschließendem Schmalzstullenessen, schönen Herbstspaziergängen und gemeinsamen Erlebnissen beim Kontaktknüpfen mit der Gemeinde aus Neustrelitz.

Wir würden je nach Gruppengröße gemeinsam vom Bahnhof Vilshofen aus mit dem Zug oder Bus bzw. in Fahrgemeinschaften nach Neustrelitz fahren und dort vor Ort im Hotel „Kachelofenfabrik“ untergebracht werden. Die Kosten für Fahrt und Unterkunft sind selbst zu tragen. Es soll aber niemand aus Kostengründen nicht mitfahren können! Sprechen Sie mich im Zweifelsfall gerne an.

Um in die konkrete Planung einsteigen zu können, teilen Sie mir bitte schon jetzt Ihr unverbindliches Interesse per Email an annalena.hardinge@elkb.de oder per Telefon unter 0163/51 58 060 bis zum 1. März mit. Ich freue mich auf die gemeinsame Reise nach Neustrelitz mit Ihnen!

Ihre Annalena Hardinge

Gottesdienste

Datum	Vilshofen	Eging
Monatsspruch Februar 2024: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Brief des Paulus an Timotheus 3, 16		
4. Februar Sexagesimä	09:00 A Hardinge	
6. Februar Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
9. Februar Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
11. Februar Estomihi	09:00 KK Greinke	10:45 A Greinke
18. Februar Invocavit	10:00 Schlierf	
25. Februar Reminiscere	09:00 Hardinge	10:45 Hardinge
Monatsspruch März 2024: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16, 6		
1. März Freitag, Weltgebetstag	19:00 Kath. Pfarrheim Ökumene-Team	
3. März Okuli	09:00 A Greinke	11:00 K Hardinge
5. März Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
10. März Lätare	09:00 KK Greinke	10:45 A Greinke
15. März Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
		19:00 Taize-Andacht Ökumene-Team
17. März Judika	10.00 Haddad	
24. März Palmarum	09:00 Sebastian	10:45 Sebastian
28. März Gründonnerstag	19:00 A Greinke	

Gottesdienste

Datum	Vilshofen	Eging
29. März Karfreitag	09:00 Greinke 15:00 Hardinge	10:45 Greinke
31. März Ostersonntag	10:00 F, OF Hardinge	05:30 OF Greinke
Monatsspruch April 2024: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petrus 3, 15		
1. April Ostermontag	11:15 A Hofkirchen Greinke	
2. April Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
7. April Quasimodogeniti	09:00 A Greinke	
14. April Miserik. Domini	09:00 Greinke	10:45 A Greinke
19. April Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
21. April Jubilate	10:00 Hardinge	
28. April Kantate	09:00 Haddad	10:45 KK Schlierf
Monatsspruch Mai 2024: Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1. Korinther 6, 12		
5. Mai Rogate	09:00 A Hardinge mit Konfis	
7. Mai Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
9. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Konfirmation Hardinge	
12. Mai Exaudi	09:00 KK Greinke	10:45 A Greinke
A=Abendmahl; SH=Seniorenheim; KK=Kirchenkaffee; F=Familiengottesdienst; K=Krabbelgottesdienst; OF=Osterfrühstück		

Gemeindeveranstaltungen



Konfirmandenkurs 2023-2024

Die Konfi-Tage finden jeweils samstags 9:00-12:30 Uhr statt:

- 24. Februar im Gemeindehaus Ortenburg
- 9. März im Gemeindehaus Vilshofen
- 13. April im Gemeindehaus Fürstenzell
- 4. Mai im Gemeindehaus Vilshofen

Weitere Termine:

- Konfifreizeit von Fr. 26. April - So., 28. April in Finsterau
 - Gottesdienst am So., 5. Mai um 9:00 Uhr in der Erlöserkirche
 - Stellprobe zur Konfirmation am Mi., 8. Mai um 18:00 Uhr (Erlöserkirche)
 - Konfirmation am Do., 9. Mai um 10:00 Uhr in der Erlöserkirche
- „Du tust mir kund den Weg zum Leben“ (Psalm 16, 11)**



Seniorenkreis

Jeweils samstags ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

- 10. Februar - Sprichwörter voller Weisheit
 - 9. März: Unsere Internetpräsenz
 - 6. April: Die Nonnen in den Heringstonnen
 - 4. Mai: Wie schön war die Stadt Ninive - Bibelgeschichte in Reimen
- „Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.“**

(Johannes 1, 16)



Kontaktgruppe Diakonie

Jeweils donnerstags 14:00 -15:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

8. und 22. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai

Ansprechpartner:

Helmut Reif, Dipl.-Soz.-Päd. (FH); 0851-5606-115;

h.reif@diakonie-passau.de

„Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele“

(Psalm 121, 7)



Singstunde

Jeweils mittwochs **19:00 Uhr** im Gemeindehaus Vilshofen:

ÄNDERUNG: 7. Februar, 6. März, 3. April, 1. Mai

Gemeinsam aus großem Liedschatz nach Lust und Laune singen; alte Lieder auffrischen und neue kennenlernen.

„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

(Psalm 98 ,1)



Bibelkreis

Jeweils mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

- 14. Februar: Bibelgespräch
- 13. März: Die Schöpfungsgeschichte mit den 7 Schöpfungstagen
- 10. April: Zahlen in der Bibel
- 8. Mai: Ein Gleichnis Jesu

Basiswissen erlangen, die Schätze der Bibel neu entdecken, miteinander ins Bibelgespräch kommen.

„Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.“

(Kolosser 3, 16a)

Klangreiche Worte

„Im Anfang war das Wort“, heißt es zu Beginn des Johannesevangeliums. Damit ist die Schöpfung der Welt von Gott durch das Wort in Gestalt Jesu Christi gemeint.

Bei unserer Veranstaltung „Klangreiche Worte“ mit der *Klangpower - Irina Leirich* kommen zu den Worten des Schöpfungsberichts aus der Genesis bewegende Klänge hinzu, die die Schöpfung ganz neu erfahrbar, spürbar und hörbar machen werden.

Herzliche Einladung – am 23. Februar um 18 Uhr in der Erlöserkirche.

Ökumenische Gedenkfeier für Trauernde nach einem Suizid

Das Referat Hospiz- und Trauerpastoral des Bistums Passau veranstaltet am Freitag, den 15. März um 19 Uhr in der Krypta der Stiftskirche Schweiklberg eine ökumenische Gedenkfeier für Trauernde nach einem Suizid unter dem Team um Domkapitular Gerhard Auer mit musikalischer Gestaltung durch den Sponti-Chor aus Passau.

Herzliche Einladung!

Friedensgebete

Für 2024 sind wieder ökumenische Friedensgebete für den weltweiten Frieden und das friedliche Miteinander zwischen allen Weltreligionen in Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat Vilshofen bzw. Brücken für den Frieden geplant. Sie können sich die Termine schon vormerken.

- Mittwoch, 03.04.2024, 19 Uhr, vor dem Engel der Kulturen des Gemeindehauses Vilshofen
- Freitag, 27.09.2024, 19.30 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben
- Mittwoch, 20.11.2024, 19 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben

KV-Wahl 2024

Eine Wahlperiode endet - 20.Oktober Neuwahl der Kirchenvorstände **Motto: Stimm für Kirche (2024) - Ich glaub - ich wähl (2018)**

Unser aktuelles Titelbild - Momentaufnahme einer Wettersituation oder Sinnbild für unsere Kirche? Wie und mit welchen zu überwindenden Problemen kann Kirche in Zukunft gestaltet werden?

Veränderungen prägen unsere Gesellschaft, gerade in der aktuellen Zeit besonders schnell und stark; unsere Kirche ist in diesem Prozess keine Ausnahme. Nach 30 Jahren Mitarbeit und Mitverantwortung für unsere Gemeinde und darüber hinaus gehe ich nachdenklich in den „Ruhestand“. Am 20. Oktober wird wieder KV-Wahl sein, d.h. danach werden schon erfahrene und neue interessierte, dann gewählte Kirchenvorstände unser Gemeindeleben gemeinsam mit den Amtsträgern gestalten.

Gottesdienste, Gemeindegarbeit mit Menschen aller Alterskategorien, Veranstaltungen mit „Eventcharakter“, Gruppen und Kreise, Verantwortung für Finanzen und Gebäude, auch Mitverantwortung auf Dekanatssebene gehören dazu. Plakative Wahl-Slogans und viele Informationen werden uns alle demnächst begleiten.

Zugegeben: Es stehen Herausforderungen an. Die Zahl von Menschen, die (aus welchen Gründen auch immer) der Kirche den Rücken kehren, wächst. Die Finanzsituation wird angespannter, feste Verpflichtungen, Gehälter für Mitarbeiter, Pensionen, Erhalt von organisatorischen Strukturen und Immobilien und neue Aufgaben durch eine sich verändernde Struktur der Gesellschaft sind Fakt. Veränderungen verschonen auch Kirche nicht. Wie gehen wir damit um?

Publikationen in kirchlichen Presseorganen werden aktuell sehr oft mit gesellschaftlich/praktischen Problemen besetzt. Man sucht oft etwas länger, um Artikel zu Glaubensinhalten/biblischen Inhalten wahrzunehmen. Ganz aktuell fand ich ein Interview mit einem sehr jungen Kandidierenden, das Fazit war (letztlich unkommentiert vom epd) - „Verwaltungsdinge gehört natürlich auch dazu (...) ehrlicherweise nicht so meins, trotzdem spannend (...), mitentscheiden zu dürfen. (...) sehe mich eher in Organisation und in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen“. – „Wie in einem großen schönen Verein“... Mir ging danach ein biblischer Text aus 2.Mose,18,13ff nicht aus dem Kopf, ein Gespräch zwischen Mose und seinem Schwiegervater Jitro. Die Probleme scheinen zeitlos zu sein, mit Glauben und Gottvertrauen jedoch lösbar. Glaube kann sprichwörtlich „Berge versetzen“, daran sollten wir uns öfter erinnern.

Ich wünsche unserer Gemeinde ein gutes Jahr 2024!

Dr. Christine Boenninghausen



Die obige Darstellung hängt im Original im Vilshofener Gemeindehaus und wurde 2002 von Ursel Theil erstellt.

Kirchberg gehört mittlerweile zum Seelsorgebereich Tiefenbach.

	2022	2023
Anzahl Gemeindemitglieder per 31.12.	2115	2072
Taufen	14	10
Konfis	18	5
Aufnahmen	0	1
Trauungen	2	2
Austritte	50	50
Verstorbene	39	45
Zuzüge	147	113
Wegzüge	130	113



Pfarrer Manfred Greinke

Mobil: 0174/3831564

E-Mail: manfred.greinke@elkb.de



Pfarrerin Annalena Hardinge

Mobil: 0163/5158060

E-Mail: annalena.hardinge@elkb.de



Pfarramtssekretärin Nicole Well

Marin-Luther-Straße 5

94474 Vilshofen an der Donau

Tel.: 08541/8439

Fax: 08541/6019

E-Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de



**Ansprechpartnerin Eging am See
Ulrike Lau-Hartl**

Tel.: 08544/1789

E-Mail: ulrike.lau-hartl@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo, Di, Fr 09:00-12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Internet: www.vilshofen-evangelisch.de

IBAN: DE14 7405 0000 0620 0705 65

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Martin-Luther-Str.5, 94474 Vilshofen

Redaktion:

Pfarrer Manfred Greinke mit Team